

Mobile Onboarding-Schulungen

Raffinerie Heide setzt auf WhatzLearn für Sicherheitsunterweisungen und Infektionsschutzschulungen

München/ Hemmingstedt, 02. August 2021. Das Münchner Start-up WhatzLearn hat für die Raffinerie Heide GmbH in Hemmingstedt eine digitale Komplettlösung für die notwendigen Pflichtunterweisungen bei der Einarbeitung externer Mitarbeiter implementiert. Dazu gehören beispielsweise alle Sicherheitsunterweisungen als Voraussetzungen für das Betreten der Anlage und Infektionsschutzschulungen für alle Partnerfirmen der nördlichsten Raffinerie Deutschlands. Ziel der Mobile und Micro-Learning-Anwendung ist es, Prozesse effizienter und flexibler zu gestalten.

Zeit- und Ortsunabhängige Schulungen für Fremdfirmen

Bisher fanden die Unterweisungen für Partnerfirmen bei der Raffinerie Heide am Tag des Projekteinsatzes vor Ort statt. Dank der WhatzLearn-Lösung werden die externen Mitarbeiter mittlerweile bereits vor der Ankunft am Standort kontaktlos geschult. Außerdem können die Schulungen in der jeweiligen Landessprache der Mitarbeiter absolviert werden. Die Wissensvermittlung wird nach einem Video oder Infotext per Lernerfolgskontrolle in Quizform abgeprüft. Ein weiterer Vorteil: Die Beauftragten für Arbeitssicherheit behalten jederzeit den Überblick, wie viele Schulungsteilnehmer die Unterweisung absolviert und erfolgreich bestanden haben.

Thies Haase, Teamleiter Arbeitssicherheit in der Raffinerie Heide: „Mit dem Aufkommen des Coronavirus standen wir auf einmal vor ganz neuen Herausforderungen: Inspektions- und Wartungsarbeiten, die sich aufgrund der Reisebeschränkungen verspäten oder der komplette Ausfall eines Mitarbeiters aufgrund selbiger kann schnell sehr planungs- und kostenintensiv werden für ein Industrieunternehmen wie die Raffinerie Heide. Insofern waren wir auf der Suche nach einer Lösung, mit der wir die Mitarbeiter unserer Partnerfirmen effizient und nachvollziehbar in den wichtigsten Sicherheitsfragen digital unterweisen können. Uns hat die Lösung von WhatzLearn überzeugt. Vor allem die individuelle Beratung bei der Implementierung und die Betreuung vor Ort haben uns gezeigt, dass WhatzLearn der richtige Partner ist, um unser Schulungsangebot zu digitalisieren.“

Eine schnellere Abwicklung der Einlasskontrolle unterstützt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln

Seit dem Projektbeginn 2020 wurden bei der Raffinerie Heide 1700 Fremdfirmenmitarbeiter über die von dem WhatzLearn entwickelte Software-as-Service-Lösung geschult. Die Partnerfirmen markieren im Nachgang selbständig die für den Einsatz notwendigen Mitarbeiter im System. So kann der Werkschutz bei Ankunft nicht nur überprüfen, ob die Schulungen erfolgreich absolviert wurden, sondern auch vorab die Zutrittsausweise für die angekündigten Mitarbeiter erstellen. Das vermeidet gerade zu Stoßzeiten lange Wartephase an der Pforte und - vor dem Hintergrund der anhaltenden Pandemie - persönliche Kontakte und Menschenansammlungen.

Bessere Lernergebnisse und ein flexibel anpassbares Schulungsangebot

Durch die Digitalisierung wurde der Schulungsprozess deutlich vereinfacht und verkürzt. Die Lerneinheiten können den Nutzern multilingual in 18 Sprachen zur Verfügung gestellt werden. Aber auch die Inhalte der Schulungen können jederzeit schnell und einfach aktualisiert werden können. Gerade die Infektionsschutzschulung muss immer wieder an die neuen Regelungen und die aktuelle Situation vor Ort angepasst werden. Hinzu kommt, dass kurz vor oder während der Inspektions- und Wartungsarbeiten noch spontan Einsatzkräfte nachgeschult werden müssen. 10 Prozent sind hier keine Seltenheit. Dabei wird der Aufwand für die Nachschulungen durch das mobile Lernangebot deutlich reduziert. Selbst vor Ort können die digitalen Unterweisungen noch an Rechnern im Empfangsbereich absolviert werden.

Florian Ertl, Chief Product Officer der WhatzLife GmbH sagt dazu: „WhatzLearn bietet nicht nur für den Lernenden große Flexibilität. Das mobil oder digital vor Ort anzubieten, entlastet Anlagenbetreiber enorm. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Raffinerie Heide wissen wir was es bedeutet, eine Vielzahl von Menschen zu sicherheitsrelevanten Themen Schulen zu müssen. Wir freuen uns, dass geschäftskritische Prozess vertrauensvoll in unsere Hände gegeben wurde.“

Über WhatzLearn

WhatzLearn ist die digitale Komplettlösung für Pflichtunterweisungen, Onboarding und Weiterbildung in personalintensiven Industrien und im Dienstleistungssegment. Basierend auf neuesten Micro-Learning-Erkenntnissen bietet WhatzLearn eine Plattform für mobiles Lernen, die es ermöglicht punktgenaue Schulungs- und Weiterbildungsinhalte einfach und schnell zu produzieren, anzubieten und nachzuhalten. Das Angebot umfasst Standardschulungen wie Arbeits- und Datenschutz, aber auch kundenspezifische Weiterbildungs- und Unterweisungsthemen.

Als strategischer Partner begleitet WhatzLearn seine Kunden bei der digitalen Transformation des Schulungs- wie auch Onboarding-Bereichs und leistet vor Ort Beratung und Support bei der Implementierung digitaler Strukturen und Prozesse. Das Kundenportfolio von WhatzLearn umfasst Unternehmen aus den Branchen Industrie, Zeitarbeit, Call-Center, Logistik sowie Banken- und Versicherungen. WhatzLearn ist ein Unternehmen der WhatzLife GmbH. Infos unter: <https://www.whatzlearn.com/>

Über die Raffinerie Heide

Die Raffinerie Heide GmbH mit Sitz in Dithmarschen, Schleswig-Holstein ist Deutschlands nördlichster Rohölverarbeiter. Das Unternehmen verfügt über eine Verarbeitungskapazität von 4,5 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr, so viel wie der komplette Mineralölbedarf Schleswig-Holsteins. Die seit 2010 mittelständisch ausgerichtete Raffinerie produziert klassische Mineralölerzeugnisse wie Ottokraftstoffe, Diesel- oder Flugkraftstoff. Zudem stellt sie leichtes Heizöl sowie Grundstoffe für die chemische Industrie her. Die Raffinerie Heide, die eine der komplexesten europäischen Raffinerien ist, gehört im internationalen Vergleich durch strenge Sorgfaltsmaßstäbe bei der Instandhaltung in Bezug auf Auslastung und Verfügbarkeit zu den besten in Europa.

Das Unternehmen mit Sitz in Hemmingstedt und Brunsbüttel richtet sich außerdem mit voller Energie für eine neue grünere Zukunft aus. Ziel der Raffinerie Heide ist es, die Energiewende in Deutschland aktiv mitzugestalten. Dabei steht die Nutzung von alternativen Rohstoffen und erneuerbaren Energien im Vordergrund. Gemeinsam mit anderen Partnern arbeitet die Raffinerie Heide an der Nutzung überschüssiger erneuerbarer Energien und der Produktion von „grünem“ Wasserstoff mittels Elektrolyse. Lesen Sie hier mehr über die Raffinerie der Zukunft: www.future-heiderefinery.com

Für weitere Informationen und Rückfragen:

dot.communications

Natascha Thomas

T 089 – 530 797-13

E n.thomas (at) dot-communications.de

Raffinerie Heide GmbH

Sandra Spiering

T 0481 – 693 2055

E presse@heiderefinery.com